
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 047/2015

Erfurt, 3. März 2015

Thüringer Gastgewerbe 2014 im Umsatzplus

Die Unternehmen des Thüringer Gastgewerbes erhöhten ihren Umsatz im Jahr 2014 nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik real (preisbereinigt) um ein Prozent. Nominal (zu jeweiligen Preisen) stiegen die Umsätze im Jahresvergleich um 3,2 Prozent. Das Beschäftigteniveau lag etwas unter dem Niveau von 2013 (- 0,8 Prozent), die Zahl der Vollzeitbeschäftigten sank im Jahr 2014 um 3,2 Prozent, während die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 1,4 Prozent leicht anstieg.

Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, setzte das deutsche Gastgewerbe nach vorläufigen Ergebnissen im Jahr 2014 ebenfalls real ein Prozent und nominal 3,2 Prozent mehr um als im Jahr 2013.

Das Thüringer Beherbergungsgewerbe lag in seiner realen Umsatzentwicklung im Jahr 2014 auf Vorjahresniveau (- 0,1 Prozent), konnte aber nominal leicht zulegen (+ 2,1 Prozent).

Die Zahl der Beschäftigten stieg im Beherbergungsgewerbe im Jahresvergleich zu 2013 leicht an (+ 0,9 Prozent). Hier sank die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um zwei Prozent, während die Teilzeitbeschäftigung um 7,1 Prozent überdurchschnittlich anstieg.

Die Thüringer Gastronomie erreichte im Vergleich zu 2013 ein deutlicheres Umsatzplus. Sowohl real (+ 1,6 Prozent) als auch nominal (+ 3,8 Prozent) konnte die Gastronomie im Jahr 2014 einen Umsatzzuwachs erzielen.

Insbesondere in den Restaurants, Gaststätten und Cafés konnte eine positive Umsatzentwicklung erreicht werden (real + 2,6 Prozent, nominal + 4,9 Prozent). Allerdings sank auch hier die Vollzeitbeschäftigung (- 5,3 Prozent), während die Zahl der Teilzeitbeschäftigten im Vergleich nur leicht anstieg (+ 1,8 Prozent). Auch die Caterer und Verpflegungsdienstleister konnten im Jahr 2014 ein positives Umsatzergebnis (real: + 0,8 Prozent, nominal: + 2,7 Prozent) bei nahezu gleicher Beschäftigung erzielen.

Eine rückläufige Entwicklung nahm die getränkebasierte Gastronomie (Ausschank von Getränken in Schankwirtschaften, Trinkhallen etc.), hier gab es sowohl in den Umsatz- als auch in den Beschäftigtenzahlen im Jahr 2014 einen deutlichen Rückgang. Insbesondere die Diskotheken und Tanzlokale

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

mussten im Jahr 2014 erhebliche Umsatzeinbußen in Kauf nehmen (real: -27,7 Prozent, nominal: -26,3 Prozent).

Im Monat Dezember 2014 fiel die Bilanz für das Thüringer Gastgewerbe im Vergleich zum Jahresdurchschnitt bei einer Umsatzentwicklung von real + 3,8 Prozent und nominal + 6,1 Prozent besser aus. Hier konnte insbesondere das Thüringer Beherbergungsgewerbe im Vergleich zu Dezember 2013 eine deutliche Umsatzsteigerung erzielen (real: + 9,3 Prozent, nominal + 12,2 Prozent).

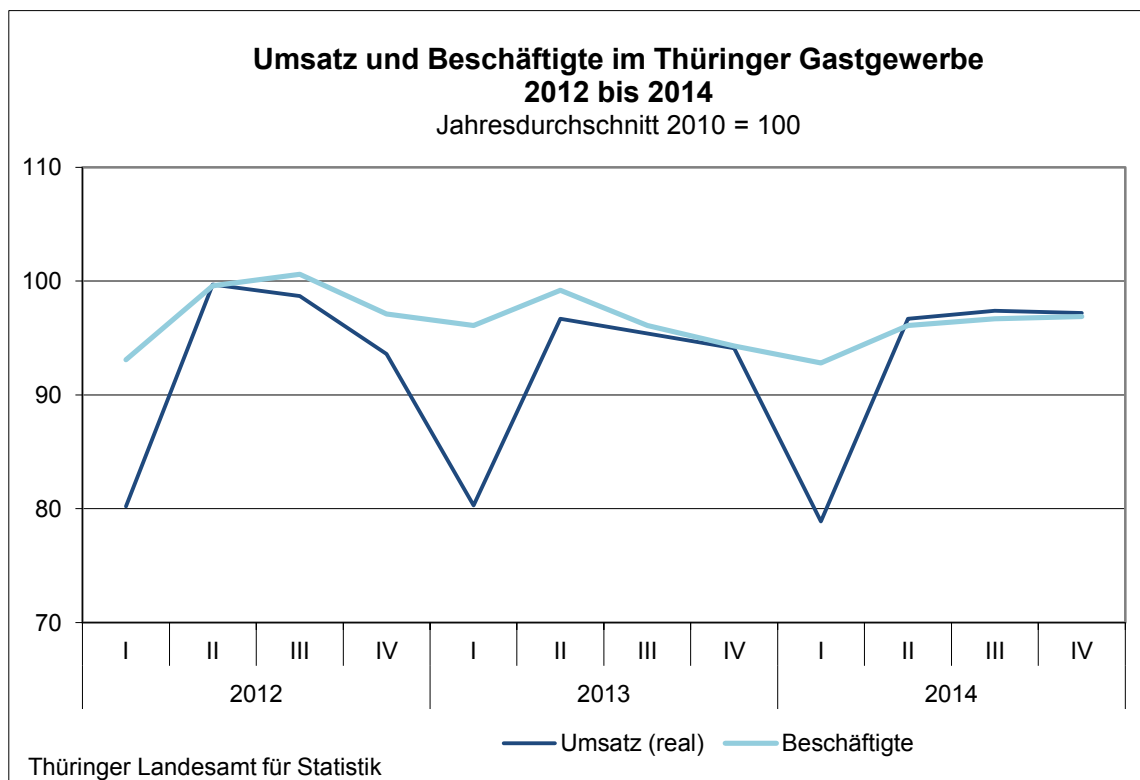
- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe in Thüringen – Januar 2013 bis Dezember 2014“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Rüdiger Niemuth

Tel.: 0361 37-84200

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen
im Thüringer Gastgewerbe**

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Dezember 2014				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember 2013				
Prozent					
Gastgewerbe insgesamt	1,0	3,2	- 0,8	- 3,2	1,4
davon					
Beherbergung	- 0,1	2,1	0,9	- 2,0	7,1
darunter					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	- 0,2	2,0	0,5	- 2,3	7,0
Gastronomie	1,6	3,8	- 1,5	- 3,9	0,2
davon					
Restaurants, Gaststätten usw.	2,6	4,9	- 1,4	- 5,3	1,8
Caterer u. Erbring. v. Verpflegungsleistungen	0,8	2,7	- 1,1	0,4	- 2,0
Ausschank von Getränken	- 7,0	- 5,0	- 5,1	- 7,5	- 3,9

**Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen
im Thüringer Gastgewerbe**

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Dezember 2014				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Dezember 2013				
Prozent					
Gastgewerbe insgesamt	3,8	6,1	1,5	- 3,5	6,4
davon					
Beherbergung	9,3	12,2	5,5	1,2	14,5
darunter					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	8,6	11,5	5,0	0,7	15,2
Gastronomie	0,8	2,9	- 0,1	- 6,3	4,6
davon					
Restaurants, Gaststätten usw.	2,5	4,9	1,4	- 8,1	9,5
Caterer u. Erbring. v. Verpflegungsleistungen	- 0,5	0,9	- 2,7	- 3,4	- 2,3
Ausschank von Getränken	- 14,8	- 12,8	- 3,5	3,1	- 6,9

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –